

Stadtrat lehnt EINSTIMMIG Grüne Gentechnik ab Städtische Grundstücke sollen in Zukunft für Gentechnik tabu sein - Informationen für Landwirte und Bürger In der letzten Stadtratssitzung hat sich das Gremium mit der Grünen Gentechnik (Gentechnik in der Landwirtschaft) befasst. Schon in der Dezember-Sitzung hatte Josef Feilmeier, Futtermittelhändler und einer der profiliertesten Gentechnik-Kritiker Bayerns, auf Einladung des Bürgermeisters über die Gefahren informiert.

Folgender Beschluss wurde am 02. Februar einstimmig gefasst:

Der Stadtrat befürwortet:

- 1.) die Einrichtung einer Gentechnikfreien Zone. Die Verwaltung wird beauftragt alle aktiven Landwirte anzuschreiben und sie über die Gefahren aufzuklären, sowie zu einer Informationsveranstaltung einzuladen.
- 2.) dass ab sofort in alle durch die Stadt neu abgeschlossenen Pachtverträge aufgenommen wird, dass auf den städtischen Grundstücken keinerlei gentechnisch verändertes Saatgut bzw. Organismen ausgebracht werden darf.
- 3.) dass die Verwaltung über die städtische Homepage und über das Stadtinformationsblatt die Bevölkerung ausführlich über die Gefahren der Grünen Gentechnik informiert.